



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Stadtrat steht noch aus)

Reduzierung des Plastikmüllaufkommens in Ingolstadt
-Antrag der BGI-Stadtratsfraktion vom 13.10.2017-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	26.10.2017	Entscheidung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	14.11.2017	Entscheidung

Antrag:

die BGI-Fraktion stellt folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung legt dem Stadtrat bis Sommer 2018 den Entwurf einer Satzung vor, in der durch geeignete Regelungen das Plastikmüllaufkommen in Ingolstadt deutlich reduziert wird. Insbesondere soll
 - a. der Gebrauch von Einweggeschirr und Plastikbesteck bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum untersagt werden und
 - b. statt der Verwendung von Einweg-Plastikbechern beim sogenannten „Coffee to go“ die Nutzung von Mehrweg-Behältern vorgeschrieben werden.
2. Es wird eine Kampagne entwickelt, die in Kindergärten und Schulen das Thema „Plastikmüllvermeidung“ in den Fokus rückt.
3. Auf der Homepage der Stadt sowie in einem zu erstellenden Flyer werden Informationen und Tipps rund um das Thema „Plastikmüllvermeidung“ zusammengestellt.

Beschluss:

Stadtrat vom 26.10.2017

Der Antrag wird in den zuständigen Ausschuss weiterverwiesen.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung vom 14.11.2017

Die Ziffer 1 des Antrags hat sich erledigt.

Mit allen Stimmen:

Die Ziffern 2 und 3 des Antrags werden genehmigt.